

Das Ratharische Reich

Beitrag von „Graf von Düsterstein“ vom 22. März 2009, 17:18

Mikronationalität fehlt meiner Meinung ausschließlich wegen grafischen Konkurrenzspielen der Nachwuchs. Das deshalb, weil nicht nur MNs schrumpfen, sondern auch Emailrollenspiele und Forenrollenspiele allgemein. einen kleinen Kern von Leuten wird es in den MN immer geben. Das sind die, welche gern schreiben und längere Texte lesen. Aber die, die nach dem Motto *kommt und guckt* simsen, gibts bald nicht mehr. Das ist aber die Mehrheit. Dabei gehen ja nicht Mikronationen als solches zugrunde, sondern Forenstaaten. Mikronationen können sich theoretisch den neuen Medien anpassen und als grafische Browserspiele weitermachen. Im Prinzip muß man einfach sagen, Mikronationen gehen nicht mit der Zeit. Vor dem Internet gab es Briefstrategie. Als das Internet kam, wurden daraus Emailstrategiespiele und jetzt sind es grafische Strategiespiele. Wenn es mal geeignete Software gibt, mit denen Otto Normal einfach eine grafische Welt erstellen und besimsen gehts vielleicht auch mal mit den Mikronationen wieder bergauf.